

Vink Geburtshelfers standard und mit Wechselzug

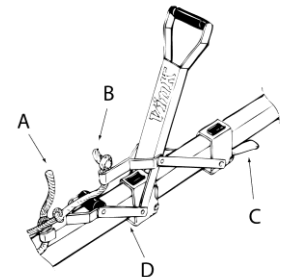
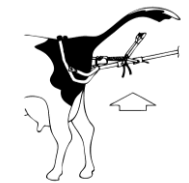
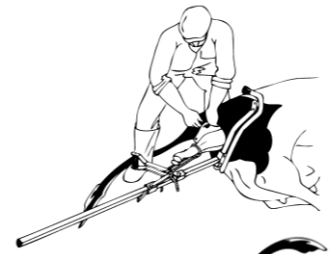
Diese Geburtshelfers is einfach zu verwenden Man stellt den Bügel mit der offenen Seite nach oben gegen die Hinterhand des Tieres, so dass die Sitzbeinknochen von der Stütze umfasst werden. Danach bindet man die Stricken an die Beine des Kalbes, und hakt sie an dem zugmechanismus des Geburtshelfers ein und spannt den Heber.

Das Gerät wird dan automatisch auf die richtige Stelle gleiten, sowohl bei liegenden wie bei stehenden Tieren. Der Geburtshofer ist damit fixeed und beide Hände sind frei um Kuh und Kalb zu helfen

- Bei einer **Vorwärtslage** zieht man vorsichtig Richtung Euter, bis der kopf des Kalbes geboren ist. Dann folgt Zugrichtung rückwärts.
- Wenn eine "Kreuz auf Kreuz" Lage entsteht oder zu entstehen droht, zieht man vorsichtig Richtung Euter.
- Bei einer **Rückwärtslage** zieht man Richtung Schwanz, bis die Klauen des Kalbes weit ausserhalb des Muttertieres sind.
- Dann folgt Zugrichtung rückwärts Richtung Euter.

Das **schnelle Lockern** des Gerätes

- Den Zugmechanismus in Richtung Kuh zurück schieben. Klinke C eindrücken und mit der gleichen Hand den Heberteil in Richtung der Kuh stellen. Der Griff kommt dann automatisch vorwärts und entsichert Klinke D. Achtung. Nicht auf den Griff drücken.



Der zugmechanismus des VINK Geburtshelfers mit Wechselzug hat 2

Haken, die beim Ziehen einer nach dem andern nach hinten gezogen werden. Der Abstand zwischen den beiden Haken ist etwa 7 cm. Die Knoten befinden sich auf derselben Entfernung in den Stricken um gleichmässige Zugkraft an die Beine des Kalbes zu versichern.

Beispiel:

- Der rote Strick am vorderen Haken (A) : Knoten auf 30 und 43 cm
Der blaue Strick am hinteren Haken (B) : Knoten auf 37 und 50 cm

WARNUNG!

Wenn die Kuh steht während die Geburt, kann das Tier sich schnell hinlegen, in diesem Fall kann der Geburtshelferstange seitwärts ausschlagen.

Der Vink Geburtshelfer mit standard Hebemechanism wird mit Weisse Stricke geliefert. Sie können selbst die Entfernung der Knoten in den Stricken bestimmen. Die Knoten sollen sich auf der selben Entfernung in den Stricken befinden um gleichmässige Zugkraft an die Beine des Kalbes zu versichern. Eine normale Geburt benötigt eine Zugkraft von 150-250 kg. Höhere Zugkraft kann Schaden am Tier oder am Geburtshelfer verursachen. Die Geburtshelferstange des Gerätes kann maximal 30 Grad in Seitliche Richtung bewegen, eine größere seitliche Bewegung schadet dem Gerät! Sorgen Sie dafür dass genügend Raum für das Muttertier geschaffen wird, so daß eine seitliche Bewegung nicht benötigt wird! Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch obigen oder anderen falschen Gebrauch verursacht werden.